

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0329/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 15.12.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/300
Pünktlichkeit bei der ASEAG	
Beratungsfolge:	TOP: __
Datum Gremium	Kompetenz
21.01.2016 MA	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss Aachen nimmt den Bericht der ASEAG und der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			

Deckung ist gegeben

Deckung ist gegeben

Erläuterungen:

Die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit eines öffentlichen Verkehrssystems hat einen hohen Stellenwert. Der Nahverkehr ist dabei überwiegend von der allgemeinen verkehrlichen Situation im Straßenraum abhängig, dies gilt auch in Aachen.

Zur Überprüfung der Pünktlichkeit werden an den folgenden Querschnitten im Stadtgebiet von Aachen regelmäßig Messungen aller Linien von Mo.-Fr., Sa., So. durchgeführt:

- Scheibenstraße
- Blücherplatz
- Ponttor (inkl. Ringlinien)
- Gartenstraße
- Misereor
- Normaluhr

Die ASEAG wird in der Sitzung mündlich vortragen und einen Überblick über die gesamte Situation auf dem Gebiet der Stadt Aachen geben.

Auswertungen zu den o.g. Querschnitten werden dargelegt und gegenübergestellt. Sich daraus ergebende Handlungserfordernisse seitens der Stadt Aachen und/oder der ASEAG werden aufgezeigt.

Darüber hinaus führen die Stadtverwaltung und die ASEAG zurzeit Verspätungs- und Fahrzeitenanalysen auf den Linien 2, 33 und 73 durch (vgl. Vorlage "Elektromobiler ÖPNV - Umsetzungs- und Finanzierungskonzept"). Die Ergebnisse sollen für Optimierungen der Lichtsignalanlagenschaltungen sowie die Entwicklung von weiteren Beschleunigungsmaßnahmen (Einrichtung von Busspuren etc.) genutzt werden.